

# MULTIPANEL®

## FLOORS

### CLICK RANGE

## Empfohlene Werkzeuge:

- Stabiles Trapezklingen-Messer
- Anreißlineal
- Maßband oder Zollstock
- Leichter Hammer
- Bleistift
- MULTIPANEL LOCKBLOCK (Schlaglotz)
- Kreppband
- 6mm Abstandskeile
- ggf. Föhn oder Heißluftgebläse



### Vor der Verlegung :

- ✓ Prüfen Sie das Material vor der Verlegung auf Chargengleichheit, sowie auf Fehler\*
- ✓ Prüfen Sie die Farbe und den Glanz des Materials\*\*
- ✓ Das Material sollte flach und bei Raumtemperatur von 18-24°C für mind. 48 Stunden vor der Verlegung akklimatisiert werden. Diese Temperatur sollte auch während der Verlegung gleichbleibend beibehalten werden. Stellen Sie sicher, dass jeder Karton die gleiche Chargennummer aufweist, nur so können mögliche Farbabweichungen, die zwischen unterschiedlichen Chargen auftreten können, vermieden werden.
- ✓ Sollte das Material von einem Fachhandwerker verlegt werden sollte eine Abnahme durch den Endkunden erfolgen.
- ✓ Handelsübliche oder geringe, technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, Farbe, Breite, des Gewichts, der Dicke, der Ausrüstung die jedoch innerhalb der Toleranz liegen, berechtigen nicht zur Beanstandung.
- ✓ Bitte lesen Sie sorgfältig die nachfolgende Verlegeanleitung !

\* Sollte eine Verlegung ohne die eingehende Prüfung erfolgen, können nachträgliche Beanstandungen leider nicht anerkannt werden und die Gewährleistung oder Garantie erlischt

\*\* Bedingt durch das Design und die Farbgebung kann das einzelne Material unterschiedliche Muster zeigen, um ein einheitliches Verlegebild zu erhalten befolgen Sie bitte Sektion 2 b!

## 1. Vorbereitung des Unterbodens

- a. MULTIPANEL CLICK kann auf den meisten Böden (z. B. Parkett, Vinyl, Linoleum, Estrich oder Fliesen) verlegt werden, vorausgesetzt der Unterboden ist hart und federt nicht.
- b. Multipanel® Click-Bodenbeläge DÜRFEN NICHT über Teppichböden oder Belagunterlagen verlegt werden. Multipanel® Click-Bodenbeläge sind NICHT für den Außenbereich geeignet, wie z.B. Sonnenstudios / Solarien, Saunen, saisonale Veranden, Campinganhänger, Wohnmobile, Boote, Wintergärten oder Nassräume oder andere Bereiche mit Hochwasserrisiko. Nassbereiche wie Bäder und Duschräume sind für Multipanel® Click-Böden geeignet. Es wird nicht empfohlen, Multipanel® Click-Böden für Räume zu verwenden, die nicht temperiert sind.
- c. Um eine einwandfreie Klickverbindung zu gewährleisten, muss der Unterboden glatt, intakt und tragfähig sein sein. Eventuell vorhandene Teppich- oder Kleberreste müssen komplett entfernt werden. Wenn MULTIPANEL CLICK auf Fliesen verlegt wird, kann es notwendig sein, Fugen von mehr als 3mm Tiefe oder Breite auszuspachteln.
- d. Holzdielenböden, Span- und OSB-Plattenböden oder astige Sperrholzböden müssen glatt sein oder ggf. mit einer weiteren Sperrholzlage von min. 6mm bedeckt werden, um einen glatten Unterboden zu erhalten. Bei Verlegung von MULTIPANEL CLICK über einem Kriechkeller sollte ebenso wie bei Verlegung auf alten PVC- oder Linoleumböden eine Isolierung mittels PE-Dampfsperre erfolgen.
- e. Vorhandene Unterböden wie Vinyl, Linoleum, Fliesen oder Kork müssen ebenfalls glatt und ohne Unebenheiten sein, unebene Betonböden müssen mit einer mindestens 3mm starken Ausgleichsmasse behandelt werden.
- f. MULTIPANEL CLICK ist wasserfest, aber keine Abdichtung gegen Feuchtigkeit!  
Bauseitige Feuchtigkeitsprobleme müssen vor der Verlegung von MULTIPANEL CLICK beseitigt werden!  
Die Restfeuchtigkeit neuer Beton- oder Estrichböden darf max. 3% betragen.

## 2. Vor der Verlegung

- a. Stellen Sie vor der Verlegung anhand der Chargen-Nummer auf der Verpackung sicher, dass alle Pakete aus der gleichen Charge stammen. So vermeiden Sie eventuelle Farbabweichungen einzelner Chargen.
- b. Vor der Verlegung mischen Sie möglichst Paneele aus verschiedenen Paketen um ein einheitliches Gesamtbild der Maserung, bzw. Musterung zu erreichen.
- c. Bei der Montage auf einer Fußbodenheizung sollte das System vor der Installation mindestens 3 Tage lang abgeschaltet werden. Nach der Verlegung von Multipanel® Click-Böden darf die Heizung mindestens 3 Tage lang nicht wieder eingeschaltet werden, danach sollte sie auf die gleiche Temperatur wie die Raumtemperatur und nicht unter 18°C eingeschaltet werden. Der Thermostat sollte dann schrittweise um 2-3 Grad pro Tag erhöht werden.

**HINWEIS:** Die Oberflächentemperatur von Multipanel® Click darf 30°C nicht überschreiten. Dies ist nicht zu verwechseln mit der Lufttemperatur des Raumes.

- d. Messen Sie die Größe des Raumes und berücksichtigen Sie dabei auch Erker und Nischen. Rechnen Sie etwa 10% der ermittelten Fläche für Verschnitt und eventuellen zukünftigen Ersatzbedarf hinzu.

### 3. Verlegen des Bodens

**Vor der endgültigen Verlegung des Bodens prüfen Sie die Wand von der aus Sie beginnen wollen. Diese sollte im Winkel zur gegenüberliegenden Wand sein. Am besten messen Sie den Abstand der beiden Wände an Beginn und am Ende, sollten die Maße unterschiedlich sein, können Sie die zu verlegende erste Reihe noch entsprechend anpassen, oder von der Raummitte beginnend in Richtung der Wände verlegen – siehe 3 f.**

- a. Der minimale Fugenversatz zwischen den Paneelreihen sollte bei den Holzdekoren 300mm betragen, bei den Fliesendekoren eine halbe Fliesenlänge.
- b. Zum Zuschneiden von MULTIPANEL messen und markieren Sie das Paneel zunächst, dann ritzen Sie das Paneel mit dem Trapezklingenmesser entlang des Anreißlineals und brechen es ab (siehe Abb. A1/2). Schneiden Sie dabei immer die Federseite des Paneels ab und verwenden das so entstandene Stück als Anfangspaneel der nächsten Reihe.

Abb A.1

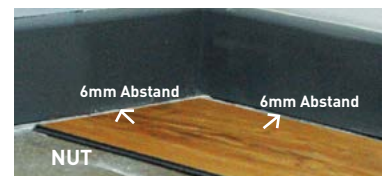


Abb A.2



- c. Wenn die Wände idealerweise gerade und parallel sind, beginnen Sie die Verlegung in einer Ecke und legen die erste Reihe mit der Nutseite von der Wand weg (Abb. B). Auf der Wandseite schneiden Sie das Federprofil ab und lassen eine Dehnungsfuge von min. 6mm. Diese Fuge wird später dauerelastisch versiegelt und kann ggf. mit einem Profil oder einer Sockelleiste abgedeckt werden.

Abb B.



**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass Sie mindestens 8-10mm (1/4") Dehnungsraum um alle festen Objekte, Schränke und Metalltürrahmen herum lassen. Hinterschnittene Holztürrpfosten. Füllen Sie alle Dehnungsräume um potenziell nasse Bereiche wie Kühlschränke, Wannen und Geräte mit hochwertigem, wasserdichtem 100% Silikon.

- d. Wenn Sie die erste Reihe legen, klicken Sie die Paneele an den Stirnseiten jeweils mit der Feder in die Nut ein, der Anlegewinkel sollte hierbei etwa 15 - 20° betragen. Bei der ersten Reihe ist es für das Gelingen der weiteren Verlegung ganz besonders wichtig, dass die Paneele exakt in der Flucht liegen.
- e. Stellen Sie sicher, dass die Klickverbindungen vollständig einrasten. Sie werden das Einrasten beim Verlegen der Paneele fühlen und hören. Wenn Sie mit dem Fingernagel eine Kante spüren oder einen Spalt zwischen den Paneelen sehen können, ist die Verbindung nicht korrekt eingerastet und Sie können das Paneel wieder aufnehmen und erneut einrasten. Geben Sie darauf acht, die Profilkanten hierbei nicht zu beschädigen. Benutzen Sie ggf. den MULTIPANEL-LOCKBLOCK (Schlagklotz), um das korrekte Einrasten der Klickverbindung ohne Beschädigung der Paneelkanten sicherzustellen.

Abb C.



- f. Um das letzte Paneel einer Reihe genau einzupassen, legen Sie das Paneel mit der Dekorseite nach unten und der Federseite zur Wand auf das zuletzt in dieser Reihe gelegte Paneel und schieben es nun bis zur Wand (Dehnungsfuge beachten). Nun markieren Sie zunächst auf der Rückseite an der Überlappung die benötigte Länge, übertragen die Markierung auf die Dekorseite und schneiden das Paneel wie gewohnt ab.

Abb D.1



Abb D.2



**Hinweis: benutzen Sie zur einfacheren Identifizierung ein Klebeband.**

- g. Beginnen Sie die zweite Reihe mit einer 2/3 langen Diele (810mm) oder um eine halbe Länge versetzt angeordneten Fliesen (siehe Videoanleitung zur weiteren Erläuterung). Sichern Sie das erste Stück (Längsseite) in einem Winkel von ca. 15-20° zur ersten Reihe. Drücken Sie die Länge der nächsten Diele gegen die erste Reihe und schieben Sie diese dann.

die kurze Seite zuerst, wobei sie etwas von der langen Seite entfernt bleibt. Halten Sie die beiden Teile von Multipanel® Click zusammen, heben Sie diese an und schieben Sie die Teile dann in die Längsseite (siehe Abb. D1/D2), versuchen Sie nicht, die Dielen wie Laminatböden zusammenzudrücken, da dies das Klemmprofil beschädigt. Fahren Sie mit vollen Brettern fort und wiederholen Sie Schritt 3f, um das Endstück zu schneiden.

Abb E.



- h. Beginnen Sie die nächste Reihe wiederum mit dem geeigneten Reststück und verfahren Sie wie bei der zweiten Reihe.

Abb F



- i. Um die letzte Reihe zu legen, messen Sie die benötigte Breite für die Paneele (Wandabstand für Dehnungsfuge beachten), nötigenfalls erstellen Sie eine Schablone aus Karton, mit der Sie die Maße auf die zu schneidenden Paneele übertragen (Abb. E). In der letzten Reihe können sich u. U. recht schmale Zuschnitte ergeben, die etwas schwieriger einzuklicken sind. Mit einem Streifen aus Klebeband, den Sie an der Unterseite des Zuschnitts befestigen, lassen sich aber auch kleine Paneelstücke einfach einklicken, das Klebeband schneiden Sie dann anschliessend einfach ab. (Abb G1/G2)

Abb G.1

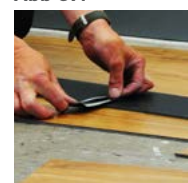
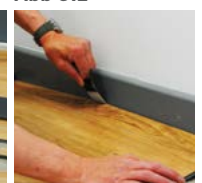


Abb G.2



- j. Um unregelmäßige Objekte wie Sockel und WC's zu umschneiden, versuchen Sie, den Bodenbelag im Bereich so anzuordnen, dass sich zwei Bretter/Fliesen an der Vorderseite der Kurve treffen - dies wird das Verlegen erleichtern. Wenn der Boden bereits in der Nähe des Objekts verlegt wurde oder wenn er sich in der Nähe des Ausgangspunktes im Raum befindet, verwenden Sie die weiße Karte, die zwischen den Flächen des Bodens in den Kartons als Vorlage mitgeliefert wird.

In diesem Zusammenhang, wenn Sie an einen vorherigen Bodenbelag angrenzen, den Rand der Karte gegen die Schulter des Falzes an der Nut stoßen, fest halten und Ihren Fingernagel entlang der Karte führen, indem Sie ihn gegen den Sockel oder ein anderes Objekt drücken, um die Karte zu falten, dann eine Bleistiftmarkierung um sie herum machen und die Karte in Form schneiden. Sie können die Passform überprüfen, indem Sie die Karte an ihren Platz gegen den angrenzenden Bodenbelag und das Objekt legen, bevor Sie diese in dem Bodenstück markieren.

Wenn alles gut passt (unter Berücksichtigung einer möglichen Ausdehnung) und Sie zufrieden sind, legen Sie die Karte auf das zu schneidende Bodenstück und markieren Sie die Form, in die sie geschnitten werden soll (beachten Sie bei dunkleren Farben, dass es einfacher sein kann, Klebeband auf die zu markierende Fläche aufzubringen, damit Sie die Bleistiftmarkierung deutlich sehen können).

Schneiden Sie den Bodenbelag entweder mit einem Teppichmesser oder einer Bogensäge in die gewünschte Form. Wenn es einfacher ist, schneiden Sie den Grat vom Schnitt ab und versuchen Sie ob es passt, falls eine Feinjustierung erforderlich ist. Dies kann durch das Koppeln eines Teils des Bodenbelags mit einem Teppichmesser (schneiden Sie von sich selbst weg oder durch erneutes Kürzen mit einer Bogensäge erfolgen).

Abb H.1



Abb H.2

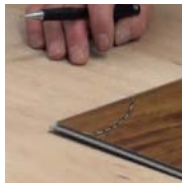


Abb I



Abb J.1

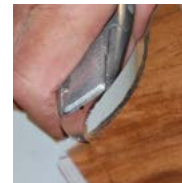


Abb J.2



#### 4. **Pflege**

##### Vorsorgende Maßnahmen

- Vor Türen, die direkt nach draußen führen, legen Sie bitte Textil-Fußmatten, um Sand und Steinchen vom Boden fernzuhalten, denn dies sind die schlimmsten Feinde eines jeden Bodenbelags.
- Bringen Sie den richtigen Bodenschutz auf allen Möbelbeinen an, die bei elastischen Bodenbelägen verwendet werden. Schutzvorrichtungen ermöglichen es Stühlen, dass sie sich leicht über den Boden bewegt werden können, ohne zu scheuern oder zu kratzen. Reinigen Sie die Schutzvorrichtungen regelmäßig, um Sand zu entfernen, der sich auf der Unterseite des Möbelbeins angesammelt hat. Für alle drehbaren Bürostühle und andere Rollmöbel installieren Sie bitte 5cm breite, nicht färbende Flachrollen. VERWENDEN SIE KEINE GUMMIROLLEN.
- Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem neuen Fußboden haben, sollten Sie diesen mindestens zweimal wöchentlich fegen oder staubsaugen und bei Bedarf wie gewohnt feucht wischen.
- Haustiere mit langen Krallen, z. B. große Hunde können Kratzer auf der Oberfläche des Bodens verursachen! Achten Sie nicht zuletzt deswegen auf entsprechende Pflege. Ebenso können Schuhe mit scharfkantigen Pfennigabsätzen Kratzer auf dem Boden hinterlassen.
- Vermeiden Sie es, den Boden über einen längeren Zeitraum direkter und intensiver Sonnenbestrahlung auszusetzen. Gardinen, Markisen oder Jalousien können, um z. B. die Belastung durch Mittagssonne erheblich zu reduzieren. Die meisten Bodenbeläge werden von starker und direkter Sonneneinstrahlung in ihrer Farbwirkung langfristig beeinträchtigt. Um Schattierungen zu vermeiden, wechseln Sie bitte soweit möglich regelmäßig die Position eventueller Teppiche oder Vorleger. Ständige Raumtemperaturen von über 35°C in Verbindung mit starker und direkter Sonneneinstrahlung sind geeignet, den Boden nachhaltig beschädigen, daher ist regelmäßiges Lüften vor allem in zeitweise unbewohnten Räumen erforderlich.

##### Regelmäßige Pflege

- Verschüttete Lebensmittel sollten so schnell wie möglich mit einem hochwertigen Vinylreiniger gereinigt werden. Wir empfehlen keine pulverförmigen Reiniger, Öle, Seifen, Geschirrspülmittel oder andere Staubschutzmittel. Versuchen Sie, einen nicht abspülbaren, biologisch abbaubaren Reiniger zu verwenden, der keine Rückstände oder Dünste hinterlässt und nach der Anwendung nicht gespült werden muss.
- Verwenden Sie kein Bohnerwachs! Die Oberfläche von MULTIPANEL CLICK ist sehr dicht, nicht porös und somit verschleissfest und fleckenabweisend. Bohnerwachs kann in diese Oberfläche nicht eindringen und würde somit eine Schicht bilden, in der sich Staub und andere Partikel einlagern und zur Vergilbung führen.
- Sollte es versehentlich doch einmal zu einem tiefen Kratzer gekommen sein, kann ein einzelnes Paneel ausgetauscht werden, siehe hierzu Abschnitt 5. Ist der Kratzer nur dünn und oberflächlich, können Sie diesen in der Regel mit einem guten Vinylboden-Pflegemittel beseitigen.

#### 5. **Austausch von MULTIPANEL CLICK-Paneelen**

Für den unvorhergesehenen Fall einer Beschädigung sollten Sie in jedem Fall einige bei der Verlegung übriggebliebene Paneele aufbewahren. Wenn Sie ein einzelnes Paneel auswechseln müssen, schneiden Sie mit einem Trapezklingenschneider entlang der Längskanten ab und nehmen es heraus. Von einem neuen Paneel schneiden Sie nun die Nut und Feder an den Längskanten ab und setzen das Paneel an der Schadstelle ein, wobei die Klickverbindung an den Stirnseiten wieder einrasten muss. Zuvor an der Unterseite des Paneels angebrachtes, doppelseitiges Klebeband sorgt hierbei für sicheren Halt.



#### **GARANTIE**

##### **Umfang der Garantie**

Diese Garantie umfasst alle Vinylbodenbeläge aus der Multipanel® Easy Lock-Produktpalette, die für die Verwendung im Wohnbereich bestimmt und entsprechend gekennzeichnet sind.

##### **Dauer der Garantie**

Die Garantiedauer ist gemäss den erteilten Nutzungs- und Pflegerichtlinien 1 Jahr bei Verlegung im Wohnbereich. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum des Bodenbelags durch den Verbraucher, welches auf der vom Händler ausgestellten Rechnung ausgewiesen ist, in der die Produktbezeichnung und die einzelnen Eigenschaften des Belags eindeutig aufgeführt sind.

##### **Garantie**

Die Garantie gilt nur für Beläge, die als 1. Wahl klassifiziert und gemäß dem Stand der Technik und MULTIPANELs technischer Einstufung benutzt werden. Die Garantie von 10 Jahren gilt für den Gebrauch nur im Wohnbereich.

##### **Die Multipanel® -Garantie umfasst Folgendes :**

1. Augenfällige Mängel, welche dem Händler oder Multipanel® vor der Verlegung angezeigt werden, wie z. B. äußerliche Beschädigungen, Fehler in der Konstruktion, produktionsbedingte Flecken, Schäden auf der Bodenunterseite, abgesehen von rückseitigen Aufdrucken.
2. Fabrikationsfehler, welche dem Händler oder Multipanel® während der Garantiezeit angezeigt werden und eine nicht der Norm entsprechende Veränderung des Bodenbelags wie z. B. frühzeitigen Verschleiß (beginnender Musterschwund) zur Folge haben.

##### **Folgendes ist von der Multipanel®-Garantie ausgeschlossen:**

1. Produkte, die in minderer Wahl/Qualität verkauft werden.
2. Beschädigungen, die aus einer nicht gemäß der Verlegeanleitung des Herstellers erfolgten Verlegung resultieren.
3. Falsche Handhabung des Produktes, Verlegung in nicht geeigneten Bereichen oder unsachgemäße Lagerung.
4. Transportschäden und alle sonstigen Arten von Beschädigungen, die Multipanel® nicht zu vertreten hat.
5. Produkte, die trotz eines augenfälligen Mangels bearbeitet bzw. verlegt werden.
6. Produkte, die unsachgemäß unter Nichtbefolgung der Multipanel® Reinigungs- und Pflegeanleitung unterhalten wurden.
7. Produkte, deren Abnutzung, die zum Austausch des Bodenbelags führt, durch die Unebenheit des Verlegeuntergrundes verursacht wurde.
8. Abweichungen in Farbe, Glanz und Prägung zwischen dem gekauften Produkt und Fotos oder Mustern und, bei Kaufverträgen, Abweichungen in der Herstellung einschließlich Farbunterschieden zwischen verschiedenen Produktionschargen.
9. Beschädigungen durch Flecken, Brandstellen, Schnitte, (Lauf)Spuren, Abrieb, unbeabsichtigte Einbuchtungen, Farbverlust/Verblässen/Verfärbungen aufgrund aufliegender Teppiche/Teppichrücken, Oberflächenanstrichen, Vergilbung aufgrund Einwirkungen externer Produkte (z. B. Asphalt, Teer).
10. Beschädigungen durch Pfennigabsätze, ungeeignete Möbelrollen und ungeschützte Tisch- oder Stuhlbeine.
11. Defekte und Beschädigungen, die durch Umstände außerhalb MULTIPANELs Kontrolle verursacht werden.
12. Verblässen/Verfärbungen oder Beschädigungen durch äußere Ursachen einschließlich ausgelaufenes Wasser, Überschwemmungen, Hitze und sehr starker Sonneneinstrahlung.
13. Multipanel® Vinylböden, die durch Gummifüße an Möbeln verfärben können, die erfahrungsgemäß bleibende Flecken hinterlassen, sofern die Füße nicht mit großflächigen, starren Schutzkappen versehen werden. Verfärbungen aufgrund gewachster Möbelfüße, die wahrscheinlich abriebfeste Flecken hinterlassen, sofern empfindliche Stellen nicht mit Filzgleitern geschützt werden.

##### **Bedingungen für den Ersatz**

Für jeden Fehler an einem Bodenbelag, welcher unter die Multipanel®-Garantie fällt, der den Garantierichtlinien und Antragskriterien entspricht und von Multipanel® akzeptiert wurde, wird Ersatz gewährt. Der Ersatz ist auf die Erstattung des EK-Warenwertes beschränkt. Die Bereitstellungskosten sowie die Kosten für das Ausräumen der Räume vor der Verlegung, die Verlegekosten und Kosten für ggf. zusätzlich verwendetes Material (Kleber, Sockelleisten, etc.) sind ausgenommen.



**MULTIPANEL®**

Don't tile it. Multipanel it.

 @Multipanel\_It

 Multipanelit

 Multipanel

 multipanel\_it



Multipanel® ist  
ein eingetragenes  
Warenzeichen der  
Grant Westfield Ltd.

**multipanel.de**

Ocean Interiors GmbH

Vogt 21

52072 Aachen

t. +49 2432 8912620 | e. info@multipanel.de

Grant Westfield verfügt über die Chain-of-Custody-Zertifizierung, Für Informationen über den Konformitätsstatus einzelner auf Holz basierender Produkte, wenden Sie sich bitte an uns.

© Grant Westfield 2019. Alle Rechte vorbehalten.